economiesuisse

Aussenwirtschaft

Vernehmlassungsantwort 16.08.2010

Der bilaterale Weg bleibt die beste Option

Die Debatte um das «Wie weiter?» in der Europapolitik der Schweiz ist wieder entfacht worden. Vom EU-Beitritt ohne Euro, einer Neuauflage des EWR oder der Weiterführung des bilateralen Wegs mit oder ohne Rahmenabkommen: Die Schweiz diskutiert derzeit die verschiedensten europapolitischen Szenarien. Als erste Organisation veröffentlichte economiesuisse bereits im Mai 2010 ein entsprechen des Positionspapier, in dem verschiedene Szenarien anhand dreier wirtschaftspolitisch relevanter Kriterien unvoreingenommen analysiert wurden. Der Bericht ist in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedern von economiesuisse erarbeitet worden. Trotz der Vielfältigkeit der Branchen und Unternehmensgrössen ist die Schlussfolgerung bei den 120 Mitgliedern, die rund 30 000 Unternehmer repräsentieren, breit abgestützt und eindeutig: Aus Sicht der Wirtschaft ist die Fortsetzung des bilateralen Wegs unter den gegenwärtigen und absehbaren Bedingungen die beste europapolitische Option.